

Umsetzung einzelner Punkte des „Bauhofgutachtens“

Das Bauhofgutachten endete mit einer Liste von 10 mit Priorität zu bearbeitenden Punkten. Die Betriebsleitung hat zugesagt, hierzu regelmäßig zu berichten.

Ein erster – aber wesentlicher Schritt – zur Änderung der „Führungsstruktur in der kaufmännischen Abteilung“ ist mit der Erstellung der Stellenausschreibung für die kaufmännische Abteilungsleitung getan. An dieser Stelle wird auf den Tagesordnungspunkt 11 im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung verwiesen. Direkt mit diesem Thema verknüpft sind die darauffolgenden Punkte des Bauhofgutachtens. Zum Thema „Einführung einer Betriebssoftware auf dem Bauhof“ wurden erste Gespräche mit Softwareherstellern geführt. Dabei zeigte sich deutlich die Komplexität dieses Themas, welches nur im Zusammenhang mit dem Punkt „Einführung Kosten- und Leistungsrechnung“ sinnvoll abgearbeitet werden kann. Hierzu ist in jedem Fall die Besetzung der kaufmännischen Abteilungsleitung erforderlich. Dennoch wurden jetzt schon neue Strukturen zur Aufschreibung der Arbeitsstunden angelegt, welche seit dem 01.01.2019 so gelebt werden. Dabei werden die Arbeitsstunden jedes Mitarbeiters bestimmten Aufträgen zugeordnet, so dass im Nachgang festgestellt werden kann, wie viel Zeit für welche Tätigkeiten gebraucht wurden. Die Eingaben erfolgen derzeit in das Buchungssystem der KBE. Hier müssen zu einem späteren Zeitpunkt jedoch noch Verfeinerungen erfolgen.

Zum Thema „Vorbereitung und Durchführung Generationenwechsel“ bereitet die KBE derzeit die Ausschreibungen von 3 Ausbildungsplätzen (Straßenbauer, Gärtner und Landmaschinenmechaniker) vor. Dieser Generationenwechsel kann naturgemäß nur relativ langsam erfolgen.

Weiterhin wurden die Punkte „Sicherstellung Prozess Spielplatzkontrolle“ und „Sicherstellung Prozess Baumkontrolle“ voran getrieben. Bei den Spielplatzkontrollen wurde durch ein Gespräch mit dem hierfür beauftragten Dienstleister sicher gestellt, dass zukünftig nur geschultes Personal für die Spielplatzkontrollen eingesetzt wird. Der Dienstleister hat zugesagt, sein Personal kontinuierlich eingehend zu schulen.

Weiterhin werden 2 Mitarbeiter der KBE einen Lehrgang zum zertifizierten Baumkontrolleur absolvieren. Danach stehen also 2 gut geschulte Mitarbeiter für diese Aufgabe zur Verfügung statt bisher 1 Person.

Zur „Einführung einer systematischen Straßenkontrolle“ ist ebenfalls schon eine Schulung terminiert.

Die Betriebsleitung wird weiterhin über den Fortschritt in den einzelnen Punkten berichten.

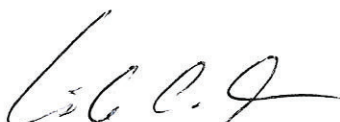
M. Antoni
Betriebsleiter

10.2 Schwerpunkte der Umsetzung

Lfd. Nr.	Maßnahme	Priorität	Kostenabschätzung
1	Führungsstruktur kaufmännische Abteilung	sehr hoch	Ggfs. zusätzlicher Personalbedarf (TVöD)
2	Einführung einer Betriebssoftware für den Bauhof	hoch	Mittel bis hoch Ggfs. zusätzlicher Personalbedarf (TVöD)
3	Einführung Kosten und Leistungsrechnung	hoch	Ggfs. zusätzlicher Personalbedarf (TVöD)
4	Vorbereitung und Durchführung Generationenwechsel	hoch	mittel
5	Mitarbeiterbezogener Schulungsplan	hoch	gering bis mittel
6	Einführung einer systematischen Straßenkontrolle	sehr hoch	Mittel bis hoch Ggfs. zusätzlicher Personalbedarf (TVöD)
7	Sicherstellung Prozess Spielplatzkontrolle	sehr hoch	gering bis mittel
8	Sicherstellung Prozess Baumkontrolle	sehr hoch	gering bis mittel
9	Definition von Standards u. Prioritäten in der Straßenunterhaltung und Grünpflege	hoch	mittel
10	Aufwertung Werkstatt	mittel	mittel

11. Schlussnote

Wir danken den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein und allen in das Projekt eingebundenen Mitarbeitern für die freundliche Aufnahme und die Bereitschaft, über alle Fragen offen Auskunft zu geben.



i. A. Cornelia Löbhard-Mann



i. A. Dominik Pieniak